Die glückliche Geburt eines kräftigen

## Zwillingspaares,

Mädchen und Junge, zeigen hocherfreut an

Dresden, den 20. November 1896

**Richard Popp und Frau Frieda**
geb. Ziesch.

---

**Paul Dienhold**
**Minna Dienhold**
geb. Belke
e. l. a. Vermählte.
Dresden, 19. November 1896.

---

## Todes-Anzeige.

Am 20. d. M. Vorm. 3 Uhr entschlief sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden meine liebe Frau

**Anna Sidonie Aurelie Oehmigen**
geb. Hohlfeld

im Alter von 31 Jahren. Dies zeigen im tiefsten Schmerze an **der trauernde Gatte nebst Hinterlassenen.**

Dresden, Sierplatz Nr. 1, Hinterhaus.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Löbtauer Friedhofes aus statt.

---

## Todes-Anzeige.

Heute früh 3½ Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager unser treuer, innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, der Privatus

**Karl Friedr. Traug. Pfeifer**

in seinem 74. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Döltzschen, 21. November 1896

**die tiefbetrübten Hinterlassenen.**

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. Nov., 1½ Uhr vom Trauerhause aus nach dem Friedhofe in Briesnitz statt.

---

Vorgestern früh ¾10 Uhr entlag mein guter, treusorgender Mann, unser Vater, Sohn und Schwiegersohn, Bruder und Schwager, der

**Straßenbahnkutscher Emil Räder**

seinem schweren Leiden, was schmerzerfüllt allen Freunden und Bekannten anzeigt

die trauernde Wittwe
**Auguste Räder** geb. **Drechsel**
und Angehörige.

Die Beerdigung findet morgen Montag Nachmittags 2 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt.

---

Für die uns beim Heimgange unserer lieben, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter zu Theil gewordenen zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme sagen wir hiermit unseren

**tiefempfundenen Dank.**

Dresden und Meissen, am 20. November 1896.

Die Familien
**H. Kunath, A. Sonntag, A. Wünsche.**

---

## Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Tode und Begräbnisse unseres inniggeliebten, unvergeßlichen, theuren Pflegesohnes und Bruders, des Seminaristen

**Paul Eugen Alfons Baltz,**

drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den überaus kostbaren Blumenschmuck herzlichst zu danken.

Insbesondere Dank Herrn Diak. Zillinger, sowie Herrn Oberlehrer Koch für die trostreichen Worte am Grabe. Dank auch denen sämmtlichen lieben Mitschülern des Freiherrl. v. Fletcherschen Seminars für die erhebenden Gesänge und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte. Gott möge Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.

Dresden-Neustadt, den 20. November 1896.

**Die tieftrauernde Familie E. Triebe.**

---

## Dank.

Für die herzliche Theilnahme, welche uns in den Tagen tiefsten Schmerzes durch Wort und Schrift, durch reiche Blumenspenden und ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres entschlafenen Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

**Karl Gottlieb Juhrig**

erwiesen worden ist, sagen wir unseren aufrichtigsten, innigsten Dank. Insbesondere danken wir seinen Herren Vorgesetzten, Beamten und dem Personal der Aktien-Bierbrauerei Reinewitz, desgl. Herrn Diakonus Fiebig für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen. Ferner den geehrten Mitgliedern des Hausbesitzer-Vereins, ebenso unseren lieben Hausbewohnern, sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die so zahlreiche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck.

Löbtau, den 20. November 1896.

Die tieftrauernde Familie **Juhrig.**

---

## Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren, unvergeßlichen Mutter und Großmutter, Frau Trechslermeister

**Alwine Auguste Beate verw. Schulze**
geb. **Graupner,**

sagen wir Allen für die zahlreichen Beweise herzlicher Liebe und Theilnahme in Wort und Blumenschmuck nur hierdurch unsern innigsten Dank. Herzlichen Dank auch Herrn Diakonus Kölzsch für die trostreichen Worte am Sarge der in Gott selig Entschlafenen.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

---

## Dank.

Für die überaus wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenschmuck von nah und fern, die uns beim Heimgange unserer innigstgeliebten, unvergeßlichen Gattin und Mutter, der Frau

**Clara Auguste Junghans**

von so vielen Seiten zugegangen, sagen wir Allen herzinnigsten Dank.

Trachenberge, den 22. November 1896.

**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

---

Die Beerdigung unserer theueren Entschlafenen

**Frau Agnes Seyffert**
geb. Friedrich

findet Montag, den 23. November, Vorm. 10 Uhr, von der Halle des inneren Neustädter Kirchhofes aus statt.

**Carl Seyffert,** Privatus,
Dürerstraße 50, 1.

---

Bei dem Heimgange unseres theuren Entschlafenen haben uns die vielen Kundgebungen herzlichen Mitgefühls so recht die Liebe erkennen lassen, deren sich der Verstorbene erfreute.

Wir sagen, da uns die Möglichkeit genommen ist, jedem Einzelnen persönlich zu danken, allen Denen, die uns in diesen Tagen des Schmerzes mit Trost und wohlthuender Theilnahme nahe waren, hiermit unseren

**innigsten und wärmsten Dank.**

Dresden, am 21. November 1896

**Anna verw. Schuster**
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

---

Für die uns beim Heimgange unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Justiz-Ministerial-Sekretärs

**Carl Gustav Döschner,**

in so reichem Maße erwiesene Theilnahme sprechen wir hierdurch unseren **tiefgerührtesten Dank** aus.

Dresden, am 21. November 1896.

**Die tieftrauernden Hinterlassenen.**

---

Allen Verwandten, Bekannten und Gleichgesinnten die traurige Nachricht, daß heute früh 2 Uhr unsere innigstgeliebte, herzensgute und treusorgende Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin Frau

**Rosa Margarethe Bischoff**
geb. Klingner

nach langem Kranksein sanft verschieden ist, was schmerzerfüllten Herzens anzeigt

**Heinrich Bischoff**
und Hinterbliebene.

Dresden-Freiberg.Dorf, am 21. Nov. 1896.

Die Beerdigung findet Dienstag den 24. d. Nachm. 1 Uhr vom Trauerhause, Blütenhauerstr. 21, aus nach dem Tolkewitzer Friedhofe statt.

---

Freitag Nachmittag ¾3 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser guter Sohn und Bruder

**Alfred Richard Schöne**

im 10. Lebensjahre. Dies zeigt im tiefsten Schmerze an

Dresden, den 21. Novbr. 1896.

**Richard Schöne,**
Bureau-Assistent
an der K. S. Staatsbahn,
nebst Familie.

Die Beerdigung findet Montag ½12 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe in Dresden-N. statt.

---

## Verloren - Gefunden.

**M. B. 8709.**
**1 Kiste**

den 20. Novbr. zwischen 7 und 8 Uhr Abends zwischen Zöllnerstraße und Königstraße **abhanden gekommen.** Abzugeben gegen gute Belohnung Hl. Backwitzstraße 5 part., im Kontor.

Schwarze Katze auf der Königs-Johannstraße aufgefunden. Abzuholen Blasewitzerstr. 69, pt., l.

Ein Packet mit 18 kl. Holz-Konsolen wurde am Freitag Nachmittag in der Alaun- oder Louisenstraße von einem Handwagen verloren. Geg. Belohn. abzugeben Seilergasse 6, Hb. pt.

**Eine gelbe schottische Schäferhündin**

**mit Maulkorb u. Geschirr am Mittwoch abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Bischofsweg 16.**

**Zugelaufen schwarz. Spitz.**
Abzuh. bei **Gebauer,** Bautzner-straße 55, 4.

---

## Geldverkehr.

**Hypotheken-Gelder**

werden für Kapitalisten auf nur gute und sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kosten- u. spesenfrei untergebracht durch

**C. Weber,**
Pillnitzerstraße Nr. 60, 3. Etage.

**Geld** zu Hypothek und jedem gnd. Zwecke. Off. unt. **J. M. 757** Exp. d. Bl. Agt. verb.

**Auszuleihen**
**20,000 Mark**

per sofort od. 1. Januar 1897 auf gute 2. Hypothek, möglichst innerhalb Brandkasse. Agenten verb. Off. mit genauer Angabe erbeten unter **K. Z. 713** Exped. d. Bl.

**16,000 Mark**

unbezahlte Restkaufgelder-Hypothek auf wenig belastetes Bauland bei 1000 Mk. Dammum verkäuflich. Adr. unt. **W. T. 453 „Invalidendank" Dresden.**

---

**40-50,000 Mark**

auf äußerst sichere 2. Hypothek à 4½% für ein in ausgezeichneter Geschäftslage befindliches Haushaus gesucht. Gefl. Off. u. **K. W. 712** Exp. d. Bl.

---

**Theilnehmer**

behufs Ausbeutung eines an der Aussig-Teplitzer und Duz-Bodenbacher Bahnstation und an einer Stadt gelegenen **Kohlenterrains,** bei welchem durch viele Jahre hindurch ein bedeutendes Kapital herausgeschlagen werden kann, wird ein Theilnehmer gesucht. Off. u. **R. R. 60** a. d. Annoncen-Bureau **Theodor Feigl, Teplitz.**

---

**9000 Mark**

sehr gute Hyp. auf großen Gasthof, Nähe Dresden, sofort zu verk. Offerten unter **L. L. 106** erb. **„Invalidendank" Seestr. 5, I.**

---

Eine
**alte Forderung**

v. Jahre 1893 v. 500 Thlr. ist billig zu verkaufen. Offert. unt. **L. T. 732** an die Exped. d. Bl.

---

**10,000 Mark**

zu 3½—4% auf feines Dresdn. Grundstück sofort **gesucht.**

**Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

---

**11,500 Mark**

sichere Hypothek zu 4½%, noch 6 Jahre fest auf **Zinshaus in Striesen,** ist sofort zu **cediren.** 300 Mk. Dammum.

**Klein & Co.,** Schloßstr. 8, I.

---

**6000 Mark**

**Grundgeld gesucht** gegen dopp. Sicherh. bis 30. ds. Mts. Off. u. **L. T. 733** Exp. d. Bl.

---

**12-15,000**

II. 5% Lenhen in Brandkasse I. 100,000 4%, goldsicher, sof. gesucht. Werth 780,000 M. Off. **Z. F. 162 „Invalidendank" Dresden.**

---

**6000 Mark**

als 1. Hypothek zu 4% auf eine Villa bei Klotzsche zum 1. Januar gesucht. Off. unter **B. E. 66** postlagernd Klotzsche erb.

---

**90- u. 100,000 M.**

mündelmäßige Anlage werden auf sichere 1. Hypotheken für sofort oder später gesucht. Off. u. **K. E. 695** Exped. d. Bl. erb.

---

Ein vielseitig erfahrener

**Kaufmann**

sucht angenehmen Wirkungskreis in einem soliden, nutzbringenden Geschäft, dem er

**30,000 M.**

als Kommanditist oder Theilhaber zuführen könnte. **Manufakturwaarenbranche bevorzugt.** Mittheilungen erb. unter **W. E. 440 „Invalidendank" Dresden.**

---

**Umsonst**

und portofrei versende großen Katalog über meine vorzügl. Mund- u. Ziehharmonikas. Reparaturen an **allen** Musikinstr. schnell und billig. **E. Gahmig,** Materniststraße 9, pt.

---

Kanarien um zu räumen von M. 3 Mk. an, gr. Auswahl, auch gebaubte, gr. Frohngasse 23, 4.

---

**Rover,** Pneumatic, noch wie neu, zu **verkaufen** Mieticheistraße 4, II.

**Ein Hund (Mattler)** ist zu verkaufen Bischen, Oststraße 23 part., rechts.

---

**Julius Schädlich,**
Am See 16, part. u. 1. Etg.
**Beleuchtungs-Gegenstände**
für Gas, elektrisch, Licht, Petroleum, Kerzen.

---

## Heirath.

Pens. Staatsbeamter, Wittwer v. 50 J., sucht sich mit guter, durchaus ehrenwerther Frau, die ein Einkommen hat, wieder zu verheirathen. Er bittet sehr um vertrauensvolle Zuschriften unter **P. R. 328** an **„Invalidendank" Dresden.**

---

**Winter 1896!**

**Wer** direkt aus der Fabrik eingetroff. **Damen-Kleiderstoffe,** das Kleid von **4** M. an!

**Wer** prachtvolle wollene **Winter-Kleiderstoffe,** das Kleid **6** bis **9** M.!

**Wer** **schwarze wollene Kleiderstoff-Reste** woll. zu ganzen Kleidern, extra billig!

**Wer** **Tuch- u. Buckskin-Reste,** zu Hosen u. Anzügen pass., kaufen will:

in der **Kleiderstoff-Niederlage** von

**Adolf Freidank**
**Wettinerstraße Nr. 16**
nur 1. Etage.

---

Solide
**Möbel,**

**echt Nußb.** und imitirt, zu billigen Preisen, **Büffets** nach Muster, Vertikos, Trumeaux, Spiegel, Schreibtische, Kleider-, Wäsche- u. Küchenschr., Wasch-, Sopha- u. Ausziehtische, Bettst. m. Matratz., Stühle, alle Sorten Sophas, Garnituren in Plüsch, Taschen-Sophas in gr. Auswahl,

**Ganze Einrichtungen**

in jeder Preislage u. gediegener Ausführung empfiehlt **Max Köhler, Moritzstr. 15, I. Et.,** Ecke große Schießgasse. **Kein Laden, nur I. Et.**

---

## Unterrichts-Ankündigungen.

**Gesuche, Gedichte**
**Toaste, Tafellieder, Briefe** ꝛc., **Rath und Auskunft.**
**Litterat R. Schneider.**
**Frauenstraße 1, I. Et.**

---

Täglich frische
**Austern.**

Sep. Zimmer, 4—12 Pers. fassend.

---

---

**Freiherrl. v. Tucher'sches.**

---

**Reiner Rebensaft.**

**Elsässer Wein vom Faß, Französ.**
**Elsässer Fläschenwein, Französ.**
**1893er Elsäss. Edelwein.**
**Elsässer Würstchen** und **Käse** gut und sehr billig beim Landsmann **Tillmann** in der

**Elsässer Weinstube,**
**Ecke Trompeterstraße 18.**
**Ein Elsässer.**

---

**Hotel Gr. Winterberg**

**den ganzen Winter geöffnet!**

**Hörnerschlittenfahrt.**

Hochachtungsvoll **H. Lape.**
Gegr. 1874. Fernspr. 1092.

---

**Moritz Ranft**
(Louis Harris Nachfl.)
**Weinhandlg. u. Weinstuben,**
**Scheffelstraße 32,**
an der Wallstraße,
empfiehlt sich bestens.

---

Neu! Neu!

**Max Groll's Restaurant,**
**Feldherrenstraße 18,**
a. d. Jägerkaserne,
wird zum Besuch empfohlen.
**Familien-Rendez-vous.**

---

**Friedensburg,**

**Niederlössnitz** b. Dresden.

Schönster u. lohnendster Ausflugsort ganz Sachsens. Herrliches Naturpanorama, einzig dastehend. Schöner Gesellschaftsraum. Hochachtend **H. Schmidt,** Bes.

---

**Aepfelwein**

in bekannter, bewährter Güte, in Flaschen, Fässern und Ausschank.

**Aepfelwein-Essig**
desgl.
**Aepfelwein-Champagner**
in ganzen u. halben Flaschen bei
**Petsch's Ww.,**
**Amalienstraße Nr. 17.**

---

**„I Potz Blitz".**

Heute Alle zum Bäcker von Blasewitz. **Conditorei und Café** u. gemüthl. Restaurant.

**Neu! Herrliche Dekoration. Neu!**

---

**Neu!**

**Wohsa's Wein-Stuben,**

**Schloßstr. 18, 1. Et.,**
Fernsprecher 678.

**Neu eröffnet!**

---

**Restaur. Loschwitz-Höhe,**
**Loschwitz,** am 1. Steinweg.
Herrlichster Aussichtspunkt.

---

**Hotel Thüringer Hof,**
**Berlin SW., Oeckemannstr. 8,**
zwischen Königgrätzer- und Wilhelmstraße, vornehme Lage, selten ruhiges Wohnen, 2 Min. v. Anhalter Bahnhof u. 5 Min. v. Potsdamer Bahnhof, 1 Min. v. d. Friedrichstraße.
**Eleg. Zimmer mit vorzügl. Betten von M. 1.50—6.**
Familien besond. empfohlen. — Bei läng. Aufenthalt bedeut. Preisermäßigungen.

---

**Münchner Löwenbräu.**

Bezüglich seiner Güte einzig dastehendes Bier Münchens.

---

**Hôtel Stadt Braunschweig,**

früh. Klindt's Hotel, **Berlin W., Friedrichstraße 190,** Ecke der Kronenstraße, hält sich den geehrten Reisenden, die Berlin besuchen, bestens empfohlen. Das Hotel ist vollständig renovirt und gewährt bei längerem Aufenthalt bedeutende Preisermäßigungen. Vorzügliche Betten. Verbindung nach all. Stadtgegenden mittelst elektrischer Bahn, Pferdebahn u. Omnibus.